



20 Jahre Sozialpädagogisches Haus in Blankenhagen

Am Freitag, den 9.9.2016 gab es auf dem Gelände des Jugend- und Sozialwerkes in der Völkshäger Straße in Blankenhagen einen Grund zu feiern. Vor 20 Jahren öffnete das Sozialpädagogische Haus seine Türen in Blankenhagen. Im November 1992 pachtete die heutige JSW Jugend- und Sozialwerk Region Rostock gemeinnützige GmbH das Gebäude von der Gemeinde Blankenhagen, danach begannen umfangreiche Bauarbeiten in der ehemaligen Kinderkrippe. 1996 zogen die ersten 10 Jugendliche mit vier Betreuern in die Wohngruppe ein. Das Haus war ursprünglich in drei Bereiche gegliedert, der Wohngruppe, der Schulstation und dem Jugendclub.

Die Wohngruppe:

Für dieses stationäre Angebot stehen im Haus zwei separat nutzbare Wohnbereiche mit jeweils vier und sechs Plätzen für Bewohner im Alter zwischen 12 und 18 Jahren zur Verfügung. Jeder Bereich hat eigene sanitäre Anlagen und Küchen, wobei ein Bereich zur schrittweisen Vorbereitung zur möglichen Verselbständigung genutzt werden kann. Für die Freizeitaktivitäten stehen eine Werkstatt, Fahrräder, Tischtennisplatte und ein Kreativraum zur Verfügung. Eine Tag- und Nacht-Betreuung ist für diesen Bereich Standard. Stabile strukturierte Alltagsabläufe wie Bildung, berufliche Ausbildung, Arbeit oder sonstige regelmäßige Beschäftigungen sind erwünschte Zugangsvoraussetzung und ggf. ein zu erarbeitendes Ziel in diesem geschützten Rahmen.

Die Schulstation/Lerntherapeutisches Schul- und Wohnzentrum:

Im Oktober 1997 eröffnete die Schulstation für erziehungsschwierige Kinder und Jugendliche in Kooperation mit der Haupt- und Grundschule Blankenhagen und dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Graal-Müritz. Ziel dieses Projektes war und ist es, frühzeitig mit den Schülern und Schülerin-

nen zu arbeiten, um Schulfrust und weitgehend Schulverweigerung zu vermeiden und sie wieder an den Schulalltag in einer Gruppe bzw. Klasse zu gewöhnen. Durch die Schließung der Hauptschule im Jahre 2005 erfolgte die schulische Anbindung an die Regionale Schule Gelbensande bis zum Schuljahr 2006 / 2007. Seit Februar 2008 besteht das Lerntherapeutische Schul- und Wohnzentrum in Kooperation mit dem Förderzentrum „Am Wasserturm“ in Rostock. Es wohnen seitdem Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt in der emotionalen und sozialen Entwicklung im Haus und werden ebenso dort beschult.

Das LtSW Blankenhagen ist nunmehr eine Kooperationseinrichtung der jeweiligen Schul- und Jugendämter des Landkreises Rostock, der Hansestadt Rostock und dem ASB Rostock mit dem JSW.

Der Jugendclub:

1996 eröffnete der Jugendclub im Kellergeschoss in der Trägerschaft der Sozialen Initiative Rostock. Der Jugendclub wurde mit Ende des Jahres 2008 geschlossen.

Momentan wohnen neun Jugendliche in der Wohngruppe in Blankenhagen.

Zur Feier am Freitag kamen viele Gäste, die von der amtierenden Teamleiterin Frau Friedl und Bewohner Lukas herzlich begrüßt wurden. Besonders freuten sich Team und Bewohner über den Besuch vieler Eltern und ehemaliger Bewohner. Zum Programm gehörten neben Livemusik viele Mitmachstationen zum Basteln oder zu sportlichen Aktivitäten. Ebenso gab es eine Fotodokumentation, einen Einblick in den Wohn- und Schulbereich sowie Antworten auf neugierige Fragen der Besucher. Erste neue Projekte der Zusammenarbeit wurden am Rand der Feier beispielsweise mit Pastor

Sarx angedacht. Bei einem Lagerfeuer klang der Tag gemütlich aus.

Das JSW möchte sich ausdrücklich bei den vielen langjährigen Partnern und Menschen bedanken, die das Konzept, das Bestehen und die nicht immer leichte pädagogische Arbeit an diesem Standort in über 20 Jahren möglich mach(t)en und unterstütz(t)en. Besonderer Dank gilt dabei der Gemeinde und den Einwohnern von Blankenhagen.

Silvana Drews,
Angestellte der Gemeinde Blankenhagen



Viele folgten der Einladung